

Mediation bei Gericht: Nein, danke!?

Auf Einladung der Gesellschaft für Mediation im Notariat (GMN) und des ÖBM fand am 10. November 2016 die prominent besetzte Podiumsdiskussion „Mediation bei Gericht: Nein, danke!? – Voraussetzungen für die Zusammenarbeit zwischen Mediation und Justiz“ mit VertreterInnen aus Wissenschaft und Praxis statt. Aufgrund des großen Interesses ist die Folgeveranstaltung „Mediation bei Gericht: Ja, bitte!“ bereits in Planung.

Podiumsgäste (alphabetisch):

- › **Notar Dr. Martin Draxler**, Mitglied des Beirats für Mediation beim Bundesministerium für Justiz
- › **Ass.-Prof. Dr.ⁱⁿ Ulrike Frauenberger**, Assistenzprofessorin am Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien
- › **Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal**, Vorstand des Instituts für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien
- › **Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Menz**, Vorstand des Instituts für Sprachwissenschaft der Universität Wien
- › **Richterin Dr.ⁱⁿ Gabriela Thoma-Twaroch**, Vorsteherin des Bezirksgerichts Josefstadt
- › **RA Dr.ⁱⁿ Eva Wexberg**, Generalsekretärin der Anwaltlichen Vereinigung für Mediation und kooperatives Verhandeln

» HD/MSchw/MS



V.l.n.r. (Podium): Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal, Ass.-Prof. Dr.ⁱⁿ Ulrike Frauenberger, Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Menz, RA Dr.ⁱⁿ Eva Wexberg, Notar Dr. Martin Draxler, Gerichtsvorsteherin Dr.ⁱⁿ Gabriela Thoma-Twaroch



V.l.n.r. (unten): ÖBM-Präsident Dr. Herbert Drexler mit den ModeratorInnen Dr. Stephan Prayer, Mag.^a Martina Schwind

Neue ÖBM-Gruppe Schweiz

Da es schon jetzt zahlreiche ÖBM-Mitglieder im deutschsprachigen Raum gibt, hat sich der erweiterte Vorstand des ÖBM entschlossen, neben Liechtenstein eine weitere Gruppe im Ausland zu gründen: Die ÖBM-Gruppe Schweiz. Es geht darum, bestehenden ÖBM-Mitgliedern mit Wohn- oder Arbeitssitz in der

Schweiz eine Anlaufstelle zu bieten bzw. neue Mitglieder in der Schweiz zu gewinnen, die sich für eine Zweitmitgliedschaft beim ÖBM interessieren (vergünstigter Mitgliedsbeitrag im ÖBM bei gleichzeitiger aufrechter Mitgliedschaft im Schweizerischen Dachverband Mediation, mit dem eine Kooperationsvereinbarung zur wechs-

seitigen Anerkennung von Mitgliedern besteht).

Dr. Volker Hesse aus Zürich wurde am 28. Jänner 2017 vom erweiterten Vorstand zum Gruppensprecher der neuen ÖBM-Gruppe Schweiz bestellt.

» MS



Tag der offenen Tür in Liechtenstein

Seit letztem Jahr ist Liechtenstein die erste Auslandsgruppe im ÖBM. Aus diesem Anlass fand am 20. Oktober 2016 die erste ÖBM-Veranstaltung in Vaduz statt.

Der stellvertretende liechtensteinische Regierungschef und Justizminister Dr. Thomas Zwiefelhofer überbrachte zu Beginn Grußworte der Regierung (abrufbar unter www.oebm.at/news.html). Im Anschluss daran vermittelte ÖBM-Generalsekretär Mag. Mathias Schuster den Anwesenden einen praxisnahen Einblick in die österreichische Mediationsszene und berichtete von aktuellen Projekten aus dem ÖBM. Gemeinsam wurden die weiteren Kooperationsmöglichkeiten zwischen Österreich und Liechtenstein besprochen. » HD



V.l.n.r.: VML-Vorstandsmitglied Anja Wenzel-Jäkel, ÖBM-Generalsekretär Mag. Mathias Schuster, VML-Vorstandsmitglied Dr.ª Nina Schwarzkopf-Hiltl, ÖBM-Gruppensprecherin Liechtenstein Barbara Banzer

Nachlese: Tag der Mediation in Wien

Der ÖBM Wien veranstaltete am letzten Tag der Mediation eine Schaumeditation mit Dr. Gattus Hösl. Im voll besetzten Raum des Gastgebers Arch+Ing Akademie verfolgten die BesucherInnen interessiert die Mediation eines Teamkonflikts. Die anschließende Diskussion bot eine hervorragende Gelegenheit, Einblicke in Grundsätze, Ablauf und Besonderheiten der transformativen Mediation zu gewinnen. » ER



V.l.n.r.: Mag.ª Ulrike Pitzer (Arch+Ing Akademie), ÖBM-Landessprecherin Wien Mag.ª Elfie Rosner, Mediator Dr. Gattus Hösl



V.l.n.r.: Schaumeditation mit Dr. Gattus Hösl (als Mediator), Mag.ª Karo Munz-Landsiedl, Mag. Hans Peter Ritt, MSC, MMag. Dr. Erlefried Olearczick, MBA (alle drei als MediandInnen)

Neue ÖBM-Kooperation mit Rainbows

Der ÖBM und der Bundesverein RAINBOWS haben im Frühjahr 2016 eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die nun mit Leben erfüllt werden soll. Das Ziel der Kooperation ist es, Mediation im familiären Kontext und die Rainbows-Unterstützungsarbeit für Kinder in Trennungs- und Verlustsituationen durch Zusammenarbeit und gemeinsame Projekte zu fördern. Zudem soll gemeinsam das Thema Mediation in diesem Bereich in der Öffentlichkeit noch bekannter gemacht werden. Die Kooperationsarbeit betrifft insbesondere:

- › Informationsaustausch über die jeweiligen Arbeitsinhalte (u. a. durch gegenseitigen Besuch von GruppenleiterInnen-Treffen bzw. ÖBM-Landestreffen)
- › fachlicher Austausch bei gemeinsam zu veranstaltenden Fachtagungen
- › gemeinsame Fortbildungen (z. B. im Rahmen von ÖBM-Fortbildungen)
- › gemeinsame Pressearbeit zu kooperationsrelevanten Themen
- › Publikationen der KooperationspartnerInnen in den Medien des jeweiligen anderen

» HD/IP

Kick Off-Veranstaltung: „Trauer & Konflikte“

Am 24. Oktober 2016 fand die Auftaktveranstaltung zwischen dem ÖBM und Rainbows Niederösterreich statt, an der zahlreiche interessierte BesucherInnen teilnahmen.

Die Referentin Mag.ª Daniela Musiol führte durch die Querschnittsmaterien „Konflikt und Trauer“. Nach einem theoretischen Einblick in beide Themenfelder mit Konfliktdefinitionen und Trauerkonzepten wurden Erfahrungen aus der Praxis ausgetauscht. Dieser rege Austausch machte bewusst, wie präsent Gefühle der Trauer

bei Konflikten sind und schärfte den Blick der MediatorInnen für jene Interventionen, die es ermöglichen, Hilfestellungen zur Verarbeitung und zum konstruktiven Umgang mit Verlustthemen zu geben. Für die Rainbows-MitarbeiterInnen, die trauernde Kinder und Familien begleiten, war das neu gewonnene Hintergrundwissen über Konfliktodynamiken hilfreich, um Blockaden im Trauerprozess, die auf Konflikte zurückzuführen sind, identifizieren und bearbeiten zu können. Nach diesem gelungenen Auftakt der Kooperation wird bereits an Folgeveranstaltungen gearbeitet. » DG

Neue ÖBM-FunktionärInnen

Der ÖBM möchte sich an dieser Stelle bei den leider aus beruflichen oder privaten Gründen ausgeschiedenen FunktionärInnen nochmals herzlich für ihr Engagement für die Mediation und den ÖBM bedanken.

Auch werden all jene neuen FunktionärInnen willkommen heißen, die bei den beiden letzten Sitzungen des erweiterten Vorstands kooptiert bzw. bestellt wurden. Der erweiterte Vorstand hat in seinen Sitzungen vom 19. November 2016 und 28. Jänner 2017 die Kooptierung bzw. Bestellung folgender Neubesetzungen beschlossen:

- › Landessprecherin-Stellvertreter Burgenland: Mag. Elmar Baliko
- › Landessprecherin Kärnten: Mag.ª Michaela Rimmer MA
- › Landessprecherin-Stellvertreterin Kärnten: Mag.ª (FH) Bettina Oshgan
- › Landessprecher Oberösterreich: Mag. Wolfgang Vovsik
- › Landessprecher-Stellvertreterin Oberösterreich: Klaudia Lux
- › Landessprecher-Stellvertreter Oberösterreich: Mag. Dr. Roman Hofer
- › Landessprecher Tirol: Mag. Dr. Armin Mölk
- › Gruppensprecher Schweiz: Dr. Volker Hesse
- › Koordinator für Oberösterreich der Plattform für Berufseinstieg und Ausbildung in der Mediation: Raphael Albert, LLB.oec.

Die Kontaktdaten der neu hinzugekommenen FunktionärInnen finden Sie unter: www.oebm.at/team.html » HD/DG

ÖBM-Pressekonferenz zum Tag der Mediation

Der ÖBM veranstaltete anlässlich des dritten internationalen Tags der Mediation gemeinsam mit dem Netzwerk Mediation (ÖNM) eine Pressekonferenz im Wiener ÖBM-Büro. Jedes Jahr werden die Medien im Rahmen einer Pressekonferenz über die aktuellen Aktivitäten zum Tag der Mediation informiert.

Bereits im Vorfeld erfolgt die Einladung an alle interessierten JournalistInnen aus Fernsehen, Radio, Online- und Printmedien durch eine eigene Presseausendung. Ziel ist, über den jährlich stattfindenden Tag der Mediation das Thema Mediation in der Öffentlichkeit noch bekannter zu machen. » NKP/MS



V.l.n.r.: ÖBM-Präsident Dr. Herbert Drexler, ÖNM-Obfrau Dr.ª Michaela Tulipan (beide Podiumsgäste), ÖBM-Generalsekretär Mag. Mathias Schuster (Moderation)

ÖBM auf Radio Tirol

ÖBM-Landessprecher Tirol Dr. Armin Mölk wurde am 12. Dezember 2016 von Radio Tirol zum Thema Mediation interviewt. In diesem informativen Interview erhielten die ZuhörerInnen einen interessanten Einblick in grundsätzliche Aufgaben von MediatorInnen, welche Anforderungen an sie gestellt werden, welche Rolle sie einnehmen und in welchen Bereichen Mediation eingesetzt wird. Im weiteren Verlauf der Sendung wurden die Ausbildungskriterien und die beruflichen und persönliche Chancen einer Mediationsausbildung vorgestellt. » NKP/KGB

Mediationsbibliothek

Die ÖBM-Bibliothek für Mediation beherbergt derzeit über 200 Bücher, zahlreiche Fachzeitschriften aus dem deutschsprachigen Raum sowie Master- und Diplomarbeiten zu facheinschlägigen Themen. Der Standort der Bibliothek befindet sich im ÖBM-Büro, Lerchenfelder Straße 36/3, 1080 Wien.

Da es sich um eine reine Präsenzbibliothek handelt, ist die Benützung der Bücher und Zeitschriften derzeit nur vor Ort möglich. Der ÖBM bittet um Terminvereinbarung per Telefon oder Mail. » MS/PG

ÖBM-Mitgliedschaft offen für alle

Als größter Mediationsverband in Europa steht der ÖBM allen interessierten Personen offen: Eine ÖBM-Mitgliedschaft ist mit und ohne (!) Mediationsausbildung möglich. Alle Details sind unter www.oebm.at/mitgliedschaft.html abrufbar. Der ÖBM arbeitet aktiv daran, Mediation noch weiter in die Gesellschaft zu integrieren und als wesentlichen Bestandteil in der österreichischen Konfliktkultur zu verankern. Werden Sie Teil des ÖBM und genießen Sie alle Vorteile einer Mitgliedschaft! » HD/BG

Kostenfreies ÖBM-Verzeichnis für MediatorInnen

Über 800 unserer Mitglieder haben bereits ihr Profil für die kostenfreie „MediatorInnen-Suche“ des ÖBM freigeschaltet: DIE Möglichkeit, sich als MediatorIn gezielt der Öffentlichkeit zu präsentieren! Kostenfreie Freischaltung Ihres Profils unter: www.öbm.at

Ihre Vorteile der Listung: Unabhängiges Verzeichnis des größten Mediationsverbandes Europas; Listung aller in Österreich zur Ausübung der Mediation berechtigten Personen möglich (BMJ-Eintragung, einschlägiger Gewerbeschein, Erfassung im Berufsbild); unterschiedlichste Grundberufe und Spezialisierungen; Suche in allen Mediationsgebieten; Sicherstellung der Aktivität durch persönliche Freigabe; Angabe von Qualitätskriterien; gleichberechtigte Reihung und Darstellung; Suchfunktion aus KundInnen-sicht (Konfliktbereiche), nach örtlicher Nähe (Umkreissuche mit interaktiver Landkarte) oder Kompetenzen/Spezialgebieten; kostenfrei für ÖBM-Mitglieder. » HD/BG

Elektronischer ÖBM- Rechnungsversand

Im Sinne der Nachhaltigkeit und auf Wunsch zahlreicher Mitglieder hat der ÖBM-Vorstand beschlossen, die Rechnungen für Mitglieder in elektronischer Form auszustellen. Bitte überprüfen Sie aus diesem Grund die hinterlegte E-Mail-Adresse in Ihrem ÖBM-Profil im Mitgliederbereich der Website (www.oebm.at/login.html). » KGB

Neue ÖBM-Geschäfts- ordnung 2017

Der erweiterte Vorstand beschloss in seiner letzten Sitzung die Aktualisierung und Anpassung der Geschäftsordnung. Die neue Geschäftsordnung ist mit 28. Jänner 2017 in Kraft getreten und auf der ÖBM-Website abrufbar (www.öbm.at/organisation.html). » MS

555 Personen gefällt das

Der ÖBM freut sich über 555 „Gefällt mir“-Angaben auf unserer Facebook-Seite. Vielen Dank an alle, die die Aktivitäten des ÖBM auch über Facebook mitverfolgen. » MS

Treffen der deutschsprachigen Mediationsverbände

Am 3. November 2016 fand das alljährliche Treffen der deutschsprachigen Mediationsverbände statt – diesmal in Dresden im Rahmen des deutschen Mediationskongresses zum Thema „Vielfalt neu denken“.

Der ÖBM entsandte auch dieses Jahr wieder ÖBM-Vizepräsidentin Dr.ⁱⁿ Barbara Günther und ÖBM-Generalsekretär Mag. Mathias Schuster. Viele wichtige Themen konnten mit den VertreterInnen der deutschsprachigen Mediationsverbände direkt vor Ort besprochen werden – wie etwa der internationale Tag der Mediation 2017, Möglichkeiten für eine gemeinsame deutschsprachige Fachzeitschrift für Mediation sowie weitere Projekte auf internationaler Ebene. Seit vielen Jahren ist dem ÖBM der länderübergreifende Austausch ein besonderes

Anliegen. Aus diesem Grund wurde auch ein Abkommen zur wechselseitigen Anerkennung von Mitgliedern zwischen dem ÖBM, BM (Deutschland) und SDM (Schweiz) geschlossen.

Als das jährlich stattfindende Treffen der deutschsprachigen Mediationsverbände im Jahr 2013 in Wien vom ÖBM organisiert wurde, konnte die „Wiener Erklärung“ unterzeichnet und der internationale Tag der Mediation ins Leben gerufen werden. Am 18. Juni 2017 wird der mittlerweile vierte Tag der Mediation stattfinden. » HD



V.l.n.r. (vorne Mitte): ÖBM-Vizepräsidentin Dr.ⁱⁿ Barbara Günther, Vorsitzender des BM (deutscher Bundesverband Mediation e.V.) Prof. Dr. Anusheh Rafi

Save the date: ÖBM- Mitgliedertag 2017 (mit Generalversammlung)

Der Vorstand lädt alle Mitglieder ganz herzlich zum ÖBM-Mitgliedertag 2017 (mit Generalversammlung) ein. Der Mitgliedertag findet jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt, diesmal am 24. Juni 2017 (ganztätig) in Hall in Tirol. Das genaue Programm wird in Kürze unter www.öbm.at abrufbar sein. » HD/BG

Gehört gehört: Mediation auf Ö1

Im vergangenen Jahr berichtete der Radiodoktor auf Ö1 österreichweit über Konflikte und Mediation. Eine Sendung von ORF-Redakteurin Uschi Mürling-Darrer mit ÖBM-Präsident Dr. Herbert Drexler, ÖBM-Fachgruppensprecherin „Öffentlicher Bereich“ Dr.ⁱⁿ Christa Fischer-Korp, ÖBM-Fachgruppensprecherin „Nachbarschaft und interkultureller Bereich“ Mag.^a Valentina Philadelphly. » NKP/KGB

IMPRESSUM: Österreichischer Bundesverband für Mediation, 1080 Wien, Lerchenfelder Straße 36/3, T: +43 1 403 27 61, office@oebm.at, www.öbm.at, ZVR-Zahl: 943998555, P.b.b. Verlagspostamt 1230 Wien, 072037430M **Herausgeber:** Dr. Herbert Drexler, ÖBM-Präsident **Chefredaktion:** Mag. Mathias Schuster, ÖBM-Generalsekretär **Fotoredaktion:** MMag. Berndt Exenberger, MSc, ÖBM-Vorstandsmitglied **Redaktionsassistent:** Karoline Gasienica-Bryjak; Pauline Gschwendtner, BA **AutorInnen:** (alphabetisch sortiert) Dr. Herbert Drexler (HD); Karoline Gasienica-Bryjak (KGB); Mag.^a Daniela Gramelhofer (DG); Pauline Gschwendtner, BA (PG); Mag.^a Nina Krämer-Pölkhofer (NKP); Mag.^a Isabell Polanec (IP); Mag.^a Elfie Rosner (ER); Mag. Mathias Schuster (MS); Mag.^a Martina Schwind (MSchw) **Lektorat:** Caroline Krecké, BA **Design:** Studio5 kommunikations Design & Werbeagentur OG, www.studio5.at **Druck:** FairPrint Grasl Druck & Neue Medien GmbH **Grundlegende Richtung:** Vereinsinterne Mitgliederzeitung **Inhalte:** Die Inhalte wurden mit größter Sorgfalt erstellt und dienen ausschließlich Informationszwecken. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte können ÖBM, Herausgeber und Chefredaktion keine Gewähr übernehmen. **Inserate:** Möglichkeit zur Schaltung von Inseraten in verschiedensten Formaten in den Mediadaten unter www.oebm.at/redaktion.html

